

IVW Ingenieurbüro für Verkehrs- und Wasserwirtschaftsplanung GmbH, Büro Bernburg
Friedensallee 30, 06406 Bernburg

Baubeschreibung – G02- Eugen-Richter-Straße, Bernburg

Straßenbauliche Beschreibung Bereich Gehwege (G)

Gegenwärtiger Zustand:

Die Eugen-Richter-Straße verläuft ausgehend von der Einmündung in die Ernst-Grube-Straße in östliche Richtung bis zur Einmündung in die Richard-Rösicke-Straße. Zwischen den Fahrbahnrändern und den Grundstücksbebauungen sind beidseitig Gehwege ausgebildet. Die Fahrbahnränder sind mit Naturtiefbordsteinen eingefasst.

Der fahrbahnlinke Gehweg weist eine Breite von ca. 3,0m auf. Die Durchlässigkeit des Gehweges wird abschnittsweise durch Grünflächen unterbrochen, so dass Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen oder den gegenüberliegenden Gehweg benutzen müssen. Eine Anbindung an den Gehweg der Richard-Rösicke-Straße existiert nicht.

Die erste Grünfläche befindet sich ca. bei Station 0+040. Hier steht nahe dem Fahrbahnrand ein Linde mit einer Höhe von ca. 10m und einem Stammumfang von ca. 1,0m. Die Baumwurzeln haben die Bordeinfassung der Fahrbahn angehoben.

Der Gehweg ist zum größten Teil mit Betonplatten ca. 30x30x5cm befestigt. Abgängige Platten und Zwickeln sind ergänzend durch Mosaikpflaster befestigt worden. Im Bereich von Grundstückszufahrten sind Teilflächen mit Betonrechteckpflaster oder im Betonbauweise befestigt. Der Zustand des Gehweges ist insgesamt sehr inhomogen. Die Plattenbefestigungen sind zudem überwiegend stark beschädigt. In einem Teilbereich (letztes Wegedrittel) ist ferner Gras- und Kräuterbewuchs festzustellen.

Zwischen dem Ende des ausgebauten Wegeteils und der Richard-Rösicke-Straße befindet sich in Wegetrasse eine weitere Grünfläche. Diese ist mit 3 Stück kurze Einzelhecken bepflanzt, je ca. 2,5m hoch, 1,5m breit und 3m lang. Die Hecken schränken offenbar das Lichtraumprofil der Straße ein.

Einbauten und Ausstattungen sind nicht vorhanden.



Baubeschreibung – G02- Eugen-Richter-Straße, Bernburg



Zukünftiger Zustand:

Die vorhandenen Oberflächenbefestigungen des Gehweges und die Fahrbahnrandeinfassung werden zurückgebaut und entsorgt. Pflasterbefestigungen aus Naturstein werden aufgenommen und auf dem städtischen Lagerplatz abgeladen.

Anstelle der abgebrochenen Fahrbahnrandeinfassungen wird ein neuer Betonrundbord 15/22cm mit durchgehend mit 3-5 cm Anlaufhöhe eingebaut. Für den fachgerechten Einbau der Borde ist ein technologischer Streifen von ca. 30cm der vorhandenen Fahrbahnbefestigung zu schneiden, abzubereiten und wiederherzustellen.

Der Gehweg wird zwischen grundstückseitiger Randeinfassung/Grundstücksbebauung und der Rundbordeinfassung der Fahrbahn in ganzer Breite (2,7m) mit Betonrechteckpflaster, grau im Ellbogenverband ausgepflastert und wieder instandgesetzt. Es wird, soweit möglich, ein Quergefälle von 2,5% in Richtung Fahrbahn hergestellt.

Auszuführende Bauleistungen:

- Gehwegplatten, Mosaikpflaster, Betonbefestigungen und Randeinfassungen zurückbauen, Fahrbahn der Eugen-Richter-Straße in erforderlichem Umfang für den Einbau von Bordanlagen abbauen
- Herstellung neuer Randeinfassungen aus Betonborden zur Fahrbahn und teilweise Tiefborden zur Grundstücksgrenze, Anpassungen an Zufahrten und Eingänge
- Massenausgleich / Regulierung Untergrund
- Gehweg in grauem Betonrechteckpflaster neu herstellen

Festgelegter Bereich der Instandsetzung:

Länge:	ca. 185 m
Breite:	ca. 2,70 m
Fläche:	ca. 500 m ²

Aufgestellt:

IVW Ingenieurbüro GmbH, Büro Bernburg
Bernburg, 29.09.2020